der da lebet, und sein ganz herz wird, und wenn sie sich bekehren zu ihrem Gott
Israel, und werden in suchen, so wird er sich finden lassen, zu der zeit wird nicht verlassen, denn der auf
und ein gehet, denn alle menschen große getümmel sein über alle, die auf erden wohnen, denn ein volk wird
das ander zu stossen pflegen und eine stadt die andere, denn Gott wird sie ängsten mit allerley angst, so
aber sein gebrech, und stehet keines seines nicht ab, denn euer werk habe seinen lohn,

Da aber Asa hörete diese worte und die weissagung Obed des prophetens, ward er getrost, und that weg die
greuel aus dem ganzen lande Juda und Benjamin, und aus den städten die er gewonnen hatte, auf
dem gebirge Ephraim, und erneuert den altar des herrn, der für der halle des herrn stund, und ver-
sammlet das ganze Juda und Benjamin, und die fremdlinge bey ihnen aus Ephraim, Manasse und Sime-
on, denn es fielen zu ihm die menge, da sie sahen, daß der herr sein Gott mit ihm were,
und sie kamen zusammen gen Jerusalem, des dritten monden im funfzehenden jare des königreichs Asa,
und opferten desselben tages dem herrn von dem raub, den sie gebracht hatten, sieben hundert ochsen,
und siebentausent schafe,

Und sie traten in den bund, daß sie suchten den herrn ihres vater Gott, von ganzem herzen, und von
ganzer seelen, und wer nicht würde den herrn den Gott Israel suchen, solt sterben, klein und groß,
beide, man und weib, und sie schwuren dem herrn mit lauter stimme, mit jauchzen, mit posaunen,
und mit drometen, und das ganze Juda war frölich über dem eide, denn sie hatten geschworen von ganzem herzen
und sie suchten in von ganzem willen, und er ließ sich finden ihnen, und der herr gab ihnen ruhe umbher.
Auch setzt Asa der könig ab maacha seine mutter vom amte, daß sie götzenbild hatte im haine Miphleseth,
und Asa rottet ihren miphleseth aus, und tritt in und verbrennt in im bach kidron, aber die höhen im Is-
rael wurden nicht abgethan, doch war das herz Asa recht gegen sein lebenlang, und er brachte ein was sein
vater geheiliget, und was er geheiliget hatte, ins haus Gottes, silber, gold, und gefesse, und es war
kein krieg bis in das fünf und dreyßigste jar des königreichs Asa.

XVI

Im sechs und dreyßigsten jar des königreichs Asa, zog herauf Baesa der könig Israel wieder Juda,
und bauet Rama, daß er Asa dem könig Juda weder aus noch ein zu lassen, aber Asa nam aus dem
schatz im hause des herrn und im hause des königs silber und gold, und sandte zu Benhadad dem köni-
ge zu Syrien, der zu Damasco wohnete, und ließ im sagen, es ist ein bund zwischen mir und dir,
zwischen meinem und deinem vater, darumb habe ich dir silber und gold gesand, daß du den bund
mit Baesa, dem könige Israel hinein lassest, daß er von mir abziehe.

Ben Hadad gehorchet dem könige Asa, und sandte seine herr fürsten wieder die städte Israel, die schlu-
gen Jon, Dan und Abelmaim, und alle vorrahts städte Nephthali, da Baesa das hörete, ließ er ab Rama zu bau-
en, und hörete auf sein werck, aber der könig Asa nam für sich das ganze Juda, und sie trugen
die steine und das holz hin Rama, damit Baesa bauete, und er bauet damit Geba und Mizpa.

Zu der zeit kam Hanani der seher zu Asa dem könige Juda, und sprach zu im, daß du dich auf den
könig zu Syrien verlassen hast, und hast dich nicht auf den herrn deinen Gott verlassen, darumb ist die
macht des königs zu Syrien deiner hand entronnen, waren nicht die Mohren und Libier eine gros-
se menge, mit sehr viel wagen und reutern, und da du dich auf ihn verliessest,
gab sie der herr in deine hand, denn des herrn augen schauen alle lande, daß er stärke die, so von ganzem herzen an ihn halten, du hast
thörlich gethan, darumb wirstu zukünftig kriege haben, aber Asa ward zornig über den seher, und
legt in in gefengnüß, denn er wurde wütig über in in dieser sache, und Asa druckte etliche des volcks zu
der zeit.

Die geschicht aber Asa, beide die ersten und die letzten thaten, die sind geschrieben im buch der könige